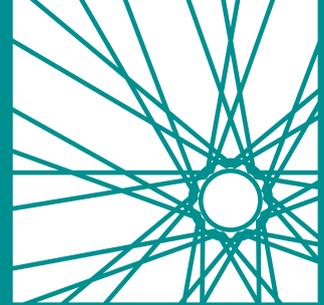


StadtRad LandRad GemeindeRad

3. Deutscher Kommunalradkongress
19. September 2018, Göttingen



StadtRad, LandRad, GemeindeRad 3. Deutscher Kommunalradkongress

Mittwoch, 19. September 2018
10–16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Stadthalle Göttingen
Albaniplatz 2
37073 Göttingen

Weitere Informationen:
www.kommunalradkongress.de

Kooperationspartner:
ADFC, DVR, VCD, VDV

Innovativer Radverkehr in den Kommunen

Radfahren ist im Trend. Eine bessere Förderung des Radverkehrs wird im Zuge der Klimaschutz- und Luftreinhaltedebatte gefordert. Leihräder werden in immer mehr Städten in großen Stückzahlen bereitgestellt und der Online-Handel lässt den Lieferverkehr wachsen. Dies erfordert Innovationen der Radverkehrsförderung. Wie kann der begrenzte öffentliche Straßenraum besser genutzt werden? Welche Rolle kann das Fahrrad im Bereich der Pendlermobilität und beim Lieferverkehr übernehmen? Wie kann der Radverkehr sicherer und damit attraktiver werden? Der Kongress richtet sich an Entscheider und Fachleute aus Städten, Gemeinden und Landkreisen. Durch Vorträge und Fachforen wird ein speziell auf die Kommunalpolitik zugeschnittenes Informationsangebot gemacht. Begleitet wird der Kongress von einer umfangreichen Ausstellung.

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 125,- Euro inkl. MwSt.

In diesem Betrag sind ein Mittagsbuffet, Kaffee und Pausengetränke sowie die Veranstaltungsunterlagen enthalten.

Teilnahmekarten:

Die Anmeldung zur Veranstaltung und der Erwerb einer Teilnahmekarte ist online unter <https://de.xing-events.com/AMTLAZC> möglich.

Überweisung:

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Betrag zu überweisen. Dazu senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten an radkongress@dstgb.de und überweisen den Betrag von 125,- Euro mit dem Betreff „Teilnahmegebühren Kommunalradkongress“ auf das Konto der DStGB Dienstleistungs-GmbH:

IBAN: DE18 1005 0000 1260 0077 11 · BIC: BELADEV3333

Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail, die zur Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt.

Programm

Begrüßung und Statements

- 10:00 Bedeutung des Radverkehrs für die Mobilität in Göttingen**
Rolf-Georg Köhler, Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
- 10:10 Innovativer Radverkehr in Kommunen**
Roland Schäfer, 1. Vizepräsident Deutscher Städte- und Gemeindebund
- 10:30 Die Radverkehrsförderung des Bundes – aktuelle Herausforderungen**
Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (angefragt)
- 10:50 Was das Radfahren in Rotenburg/Wümme attraktiv macht**
Bürgermeister Andreas Weber, Rotenburg/Wümme

11:15 KAFFEEPAUSE/AUSSTELLUNGSBESUCH

12:00 Impuls

Fahrradland Niedersachsen: Wie wir die Menschen aufs Rad bringen
Dr. Bernd Althusmann, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung des Landes Niedersachsen (angefragt)

Podiumsdiskussion

**Pendlerrepublik Deutschland:
Mit innovativen Konzepten den Radverkehr im Alltag stärken**

Moderation: Martin Randelhoff

*Dr. Marco Trips, Präsident Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
Dirk-Ulrich Mende, Geschäftsführer Niedersächsischer Städtetag
Burkhard Stork, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Thomas Dienberg, Stadtbaurat Göttingen
Kim Kerckhoffs, grüne Hauptstadt Europas Nijmegen*

13:30 IMBISS/AUSSTELLUNGSBESUCH

14:30 Forum I: Fahrradfreundliche und sichere Infrastruktur

Moderation: Rudolf Bergen, Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Potenzial von Radschnellwegen

Dankmar Alrutz, Geschäftsführer Planungsgemeinschaft Verkehr

Sichere Infrastruktur Fahrradstraße

Jörg Ortlepp, Leiter Verkehrsinfrastruktur Unfallforschung der Versicherer

Forum II: Innovative Konzepte für die City-Logistik mit Lastenrädern

Moderation: Wasilis von Rauch, Bundesvorsitzender VCD (angefragt)

Lastenrad-Sharing für den Einkaufsverkehr

Marco Walter, Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen, TINK

Lieferlogistik

Handwerksverkehr

Forum III: Das Fahrrad (to go) im Stadtbild

*Moderation: Sebastian Bührmann, Leiter Fahrradakademie
am Deutschen Institut für Urbanistik*

Informelle Kooperation bei Fahrrad-Leihsystemen

Joachim Hochstein, Leiter Radfahrbüro Stadt Frankfurt am Main

Neue stationslose Leihradanbieter

Tourismus als Anwendungsfeld

16:30 Schlusswort

Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Deutscher Städtetag